



Cutasept® Desinfektionslösung farblos

Farbloses Hautantiseptikum mit breiter Wirksamkeit.



Produkteigenschaften

- Wirkt schnell
- Sehr gute Hautverträglichkeit
- Farblos
- Praktische Anwendung dank Überkopf-Sprühsystem
- kurze Einwirkzeit 2 Min für talgdrüsenreiche Haut
- Langzeitwirkung

Anwendungsgebiete

Hautdesinfektion vor Punktionen (z.B. Blutzuckermessungen, Blutentnahmen oder Heimdialysen), Injektionen und operativen Eingriffen.

Anwendung

Cutasept® Desinfektionslösung farblos ist gebrauchsfertig und wird direkt auf die zu desinfizierende Hautpartie aufgesprüht/aufgetragen. Der Sprühvorgang sollte in einem möglichst geringen Abstand zum betreffenden Hautareal erfolgen, um eine ausreichende Benetzung sicherzustellen und eine Aerosolbildung zu vermeiden. Alternativ kann Cutasept® Desinfektionslösung farblos auf einen sterilen Tupfer aufgesprüht werden. Anschließend wird die zu desinfizierende Hautpartie mit dem Tupfer abgerieben. Dabei ist auf eine satte Benetzung des Hautareals zu achten.

Wirksamkeit	Prüfmethode	Einwirkzeit
Talgdrüsenarme Haut vor Injektionen und Punktionen	VAH	15 Sek.
Talgdrüsenarme Haut vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen, Hohlorganen und chirurgischen Eingriffen	VAH	1 Min.
Talgdrüsenreiche Haut	VAH	2 Min.
Weitere Wirksamkeiten	Prüfmethode	Einwirkzeit
Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV)	DVV	15 Sek.
Rotavirus	DVV	30 Sek.

Wirkstoff pro 100 g

Propan-2-ol 63,0 g (entspricht 72 Vol.%)

Wirksamkeit

Bakterizid (inkl. MRSA), levurozid, tuberkulozid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), wirksam gegen Rotavirus

Cutasept® Desinfektionslösung farblos



Listung
VAH

Haltbarkeit
nach Anbruch 1 Jahr

Chemisch-physikalische Daten

Aussehen farblose Lösung
Geruch alkoholisch
Dichte (20 °C) ca. 0,87 g/cm³
Flammpunkt (DIN 51755) 21 °C

Klassifizierung

Arzneimittel Zul.-Nr. 1-31780

Produktname	Packungsinhalt	Artikelnummer	PZN	Versand-Einh. Packungen
Cutasept® Desinfektionslösung farblos	250 ml Sprühflasche	980 107	0225118	20
	1000 ml Flasche	980 106	1130897	10

Cutasept Desinfektionslösung farblos: *Wirkstoff:* Propan-2-ol, Benzalkoniumchlorid. *Zusammensetzung:* 100 g Lösung enthalten: *Wirkstoff:* Propan-2-ol 63,0 g, entspricht 72 Vol.%, Benzalkoniumchlorid 0,025 g. *Sonstige Bestandteile:* Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Hautdesinfektion und zur prä- und postoperativen Haut- und Wundbehandlung. Chirurgische und hygienische Händedesinfektion. **Gegenanzeigen:** Nicht auf Schleimhäuten oder in unmittelbarer Nähe der Augen anwenden. Unverträglichkeit gegenüber Inhaltsstoffen. **Nebenwirkungen:** Sehr selten: lokale Symptome wie Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Hautrötung, Juckreiz, Spannen oder Schälen der Haut, trockene Haut, Hautentzündungen), Schmerzen am Applikationsort. **Warnhinweise:** Für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen liegen keine ausreichenden Daten vor. Die Anwendung darf in diesen Fällen nur bei strenger Indikationsstellung und unter ärztlicher Aufsicht erfolgen. Nicht zur Hautdesinfektion bei Früh- oder Neugeborenen verwenden. Während der Schwangerschaft und Stillzeit im Bereich der Brust nur nach ärztlicher Rücksprache anwenden. Keine Hautbenetzung unter Bluteere-Manschetten. Bei Inzisionsfolien vollständige Auftrocknung abwarten. Ein Aufliegen von Körperteilen in Desinfektionsmittel-Lachen ist wegen möglicher Hautreizungen sowie Entzündungsgefahr zu vermeiden. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Bei Kontakt der Lösung mit den Augen sollten die geöffneten Augen für einige Minuten mit fließendem Wasser gespült werden. Hoch entzündlich, auch die Dämpfe können sich entzünden. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Von Zündquellen fernhalten. Flammpunkt nach DIN 51755: 21,0 °C. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: Sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit oder Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Es darf nicht geraucht werden. Im Falle eines Feuers mit Wasser oder Feuerlöscher (Schaum oder CO₂) löschen. Umfüllen in einen anderen Behälter sollte vermieden werden, um eine Kontamination zu vermeiden. Ist das Umfüllen unvermeidbar, dann sollte dies unter aseptischen Bedingungen (z. B. unter Laminar-Air-Flow und der Verwendung von sterilen Behältnissen) erfolgen. (Stand: 05/2018)



Hilft. Pflegt. Schützt.

PAUL HARTMANN Ges.m.b.H.
2355 Wiener Neudorf
Österreich

Telefon +43 2236 64630-0
office@at.hartmann.info
www.at.hartmann.info

